

# Besondere Kleiderspende hilft Patienten in Afrika

Für ein Krankenhaus in Uganda übergibt die Geiger-Textil GmbH in Bad Säckingen 50 Sets OP-Kleidung an Andreas Rudolph

VON REINHARD HERBRIG

**Bad Säckingen** – Für ein Krankenhaus in Uganda spendete die Geiger-Textil GmbH in Bad Säckingen, vertreten durch ihre Inhaber Jochen und Thomas Geiger, 50 neuwertige Sets OP-Bekleidung, die Andreas Rudolph, Chef der plastischen Chirurgie des Krankenhauses in Schopfheim bei seinem nächsten Auslandseinsatz, der Mitte November stattfindet, mitnimmt. Rudolph leitet das achtköpfige Team, das im Krankenhaus in Uganda Patienten operiert, die unter Fehlbildungen wie Hasenschar-



Für ein Krankenhaus in Uganda spendete die Geiger-Textil GmbH 50 neuwertige OP-Sets. Andreas Rudolph, Chef der plastischen Chirurgie des Krankenhauses Schopfheim (Mitte), nahm diese entgegen. Links und rechts: Thomas Geiger und Jochen Geiger. BILD: REINHARD HERBRIG

ten und Tumoren leiden. Außerdem werden auch Hauttransplantationen vorgenommen. Es finden keine ästhetischen OPs statt.

Die Patienten wurden je nach Schwere der Fehlbildung im Voraus ausgewählt, damit keine wertvolle Zeit durch Voruntersuchungen verloren geht, so

Rudolph. Das ganze Team arbeitet ehrenamtlich, um humanitäre Hilfe zu leisten. In der Zeit ihres Aufenthalts in Uganda gönnen sie sich keine Pause. Das Team aus Schopfheim ist Teil der seit 20 Jahren tätigen Interplast Germany, eines ehrenamtlichen Vereins für plastische Chirurgie, das in Entwicklungsländern und Krisengebieten tätig ist. Sie wird durch die Firma Åskulap Tuttlingen unterstützt.

Die Spende der OP-Sets durch die Geiger-Textil GmbH kam bei einer Begehung der Firma durch Andreas Rudolph zustande, als er Thomas und Jochen Geiger fragte, ob nicht ab und zu OP-Kleidung ausrangiert würde, die er mit nach Uganda nehmen könnte. Dazu waren die Geschäftsführer gerne bereit, allerdings spendeten sie keine ausrangierten Kleider, sondern neuwertige.